

## **Die gefallenen Söhne unserer Heimat.**

In den Fehdekriegen, im Dreißigjährigen Krieg und auch im Siebenjährigen Kriege werden sicherlich einige Entruper Bürger ihr Leben haben lassen müssen. Hierüber sind aber keine näheren Angaben überliefert, so dass die Namen dieser Kriegsoffer des Dorfes hier nicht aufgeführt werden können. Es ist lediglich bekannt, dass im Jahre 1808 ein Ignatz Hanibal aus Entrup in Spanien gefallen ist. Als im Jahre 1812 zwischen dem französischen Kaiser Napoleon und dem russischen Kaiser Alexander Krieg ausbrach, mussten auch mehrere Einwohner von Entrup auf Befehl des Königs von Westfalen, Bonaparte Napoleon, an diesem Feldzug teilnehmen. Hiervon sind folgende Söhne Entrups nicht in die Heimat zurückgekehrt:

Franz C l a u d i

Heinrich B e i n e k e

Friedrich L a n g e

Anton M e y e r

Im ersten Weltkrieg 1914/18 haben folgende Bürger ihr Leben für das Vaterland geopfert:

**Carl D a m m e y e r** , 23 Jahre alt. Es wurde am 14.9.1914 bei Bumont verwundet und starb am 20.9.1914 im Lazarett St. Etierine in Nordfrankreich. Er wurde auf dem dortigen Friedhof beerdigt.

**Franz S t r u c k**, 24 Jahre alt. Er ist am 21.10.1914 bei Lorgies in Frankreich gefallen.

**Johann-Heinrich G r ö n e** , 24 Jahre alt, wurde am 06. August 1890 in Entrup, Krs. Höxter geboren. Vater Heinrich Gröne war Landwirt in Entrup Mutter Theresia, geb. Linke  
1911 Diensteintritt ins 7. Batallion des 2. Bad. Gren. Rgt. K.W.I Nr.110 in Heidelberg. Ende der Ausbildung in Heidelberg am 22. September 1913  
14. Oktober 1914 als Gefr. der 11. Komp., Inf. Rgt. 158 in das Feldlazarett 338 Givenchy-en-Gohelle eingeliefert  
Verwundung: Brustschuß, Emphysem.

**Er starb am 22. Oktober 1914 um 21:20 Uhr im Feldlazarett 338 Givenchy-En-Gohelle. Er ruht auf dem Friedhof in Givenchy. Umgebettet auf dem Friedhof in Neuville-St. Vaast / Frankreich Block 4- Grab 623**

**Josef R o b r e c h** , 27 Jahre alt. Er wurde am 23.10.1914 bei Brzuga in Russisch-Polen verwundet und starb am 24.10.1914. Sein Grab liegt im dortigen Schloßgarten.

**Johann O p p e r m a n n** , Nr.39 26 Jahre alt. Er fiel an 10.11.1914 bei Richebourg in Frankreich.

**Carl P l a t t e**, Nr.31 21 Jahre alt. Er ist am 26.2.1915 bei Joachimov in Rußland gefallen.

**Anton H e s s e**, Nr.47 27 Jahre alt, ist am 27.6.1916 bei Liniwka in Wolynen, Rußland, gefallen. Er ruht neben der Kirche zu Bol-Borsk.

**Joseph S ü p e r**, Schule, 23 Jahre alt. Er ist vor Verdun am 3.9.1916 gefallen und in der Schlucht vor Phiaumont beerdigt worden.

**Franz M e y e r**, Nr.26 21 Jahre alt. Er fiel am 24.5.1917 bei Festienne in Frankreich und wurde auf dem dortigen Militärfriedhof beerdigt.

**Johann K r u s e**, Nr.14, 24 Jahre alt, ist seit der Schlacht bei Neuwe Chappelle, 10 - 14.3.1915, vermißt.

**Joseph F r e i t a g**, Nr.29 21 Jahre alt. Er ist am 24.8.1917 in den Kämpfen bei Forges in Frankreich gefallen und dort auch beerdigt,

**Otto A n t p ö h l e r** Nr. 54, gefallen am 30.3.1917 als Angehöriger einer Sturmtruppe bei Cambrai in Frankreich.

**Anton M ü l l e r**, Nr.9 fiel am 27.2.1918 bei Bortkyschki in Rußland,

**Josef R e i n e k e**, Nr.19 ist am 29.9.1918 bei Tiflis in Rußland als Kriegsgefangener gestorbene Sein Grab liegt im Schloßgarten von Tiflis.

**August S c h ä f e r s**, Nr.25 geriet in englische Gefangenschaft und starb am 16.10.1918

Ein Angehöriger der Entruper Familie Ridder (Nr.64) ist in diesem Kriege vermißt und nicht in die Heimat zurückgekehrt. Die Familie hat über sein Schicksal keine Nachricht erhalten.

Auch aus der hiesigen Familie Anton Vandieken (Nr.7) ist der Sohn Anton als Soldat in einem Paderborner Lazarett am 3.11.1918 im Oktober im Alter von 37 Jahren gestorben.

Im zweiten Weltkrieg 1939/45 haben folgende Bürger ihr Leben für das Vaterland geopfert:

**Franz L i e n e**, Nr.57 geb. am 12.2.1909 **Dienstgrad: Gefreiter**  
gef. am 27.6.1941 **Todes-/Vermisstenort: Saules 1000 m ostw. Libau in Lettland.**

**Anton M e y e r**, Nr.50 geb. am 21.12.1913, **Dienstgrad: Gefreiter**  
gef. am 13.11.1941 **Todes-/Vermisstenort: B. Gontowaja-Lipka in Russland.**



**Anton Meyer ruht auf der Kriegsgräberstätte in Sologubowka-St.Petersburg - Sammelfrdh. (Rußland) . Endgrablage: Block 4 Reihe 2 Grab 173**

**Heinrich W e l l i n g**, Nr.46 geb. am 12.11.1908 Dienstgrad. Gefreiter  
gef. am 1.3.1942 in Rußland



Heinrich Welling ruht auf der  
Kriegsgräberstätte in Charkow -  
Sammelfriedhof (Ukraine) .  
Endgrablage: Block 8 - Unter den Unbekannten

**Anton A h l e m e y e r**, Nr.62, geboren am 23.3.1914, gef. am 6.3.1942  
in Russland.

**Franz- Albert G r o t e**, Nr.73 geb. am 6.2.1916, Dienstgrad: Leutnant  
gef. am 12.6.1942, **Todes-/Vermisstenort: Rußland Kl. 7.P. 500 m südw.  
Kamany, Balaklaw**



Franz Albert Grothe ist vermutlich als  
unbekannter Soldat auf die Kriegsgräberstätte  
in Sewastopol - Sammelfriedhof (Ukraine)  
überführt worden.

**Heinrich G r ö n e**, Nr.2 geb. am 8.6.1922, gef. am 26.8.1942 in Rußland

**Josef B o l d e w i n**, Nr.63 geb. am 3.1.1915 Dienstgrad: Feldwebel  
**Todes-/Vermisstenort: gef. am 21.11.1942 Surash / Witebsk - Belarus in  
Russland.**

**Karl M e y e r**, Nr.50 geb. am 28.7.1920. gef. 9.12.1942 in Rußland

**Georg F o c k e**, Nr.18 geb. am 11.6.1920, gef. am 6.6.1943 in Rußland

**Josef K r u s e**, Nr.14 geb. am 4.4.1924, gef. am 12.6.1943 in Polen.

**Albert H e s s e**, Nr.73 geb. am 23.1.1913, gef. am 22.10.1943 in  
Russland.

**Anton V a n d i e k e n**, Nr.7 geb. am 26.12.1923, **Dienstgrad: Gefreiter  
Todes-/Vermisstenort: gest. am 14.11.1943 Slav. Brod/Jugosl.**

**Heinrich S c h ä f e r s**, Nr.25 geb. am 3.12.1923, **Dienstgrad: Gefreiter  
gef. am 10.1.1944 Todes-/Vermisstenort: H.V.Pl.,Fp.Nr. 45674 in Rußland**

**Josef V a n d i e k e n**, Nr.45 geb. am 19.12.1922 gef. am 9.4.1944 in  
Rußland

**Josef F o c k e**, Nr.18 geb. am 24.8.1915 gef. am 6.7.1944 in Italien.

**Anton Grote**, Nr.8 geb. am 21.4.1919 Dienstgrad: Obergefreiter  
gef. am 26.8.1944 **Todes-/Vermisstenort: Dorpat in Estland.**



**Anton Grote** ruht auf der vom Volksbund hergerichteten Kriegsgräberstätte in Tartu (Estland).

**Franz Josef Stiewe**, Nr.5 geb. am 19.7.1914 Dienstgrad: Oberleutnant  
d.R. **Todes-/Vermisstendatum: 31.08.1944 - 01.09.1944** zw. **Barlad u.Iasi**  
in Rumänien

**Franz Drewes**, Nr.21 geb. am 4.10.1923, Dienstgrad: Gefreiter gef.  
am 18.10.1944. **Todes-/Vermisstenort:**



**A.Feldlaz.(mot) 6/552** in Slow. **Franz Drewes** ruht  
auf der Kriegsgräberstätte in Humenne (Slowakische  
Republik). **Endgrablage: Block 1 Reihe 5 Grab 109**

**Josef Grote**, Nr.43 geb. am 23.4.1913, Dienstgrad: Unteroffizier  
**Todes-/Vermisstenort: gef. am 18.2.1945 Ferdinandshöhe, a.d. Weichsel**  
**H.V.Pl. Sanko.2/35mot. in Westpreußen.**

**Johann Temme**, Nr.74 geb. am 15.3.1902, gef. am 21.3.1945 in  
Westfalen.

**Wilhelm Burichter**, Nr.13b geb. am 20.3.1920, gef. am 8.4.1945 in  
Ostpreußen.

**Josef Dammeyer**, Nr.23 geb. am 3.5.1955, Dienstgrad: Obergefreiter  
**Todes-/Vermisstenort: gest. am 12.7.1945 Gollnow / Pom., Bahnstrecke**  
**Pommern.**

**Johann Helms**, Nr.1 geb. am 7.3.1909, gest. am 29.9.1945 in Rußland.

**Alfons Reuber**, (Lehrer) geb. am 29.7.1903 gest. am 14.12.1945 in  
Jugoslawien.

**Heinrich Meyer**, Nr.50 geb. am 13.10.1909, gest. am 9.5.1947 im Harz  
als Kriegsgefangener auf dem Heimtransport,

**Wilhelm Klenke**, Nr.11 geb. am 1,3.1914, verm. am 4.10.1941 in  
Rußland.

**Wilhelm Meyer**, Nr.50 geb. am 1.7.1922, verm. am 16.1.1943 in  
Russland.

**Paul S c h o l l e**, Nr.49 geb. am 2.12.1915, verm. am 19.1.1944 in  
Rußland.

**Josef S c h n e t z e r**, Nr.3 geb. am 25.8.1921, verm. am 11.6.1944 in  
Rußland.

**Edmund U n r u h e**, Nr. 85 geb. am 19.4.1925 verm. am 1.8.1944 in  
Rußland

**Josef V a n d i e k e n**, geb. am 28.6.1925 verm. am 14.9.1944 in Italien

**Johann P e l i z ä u s**, Nr.56 geb. am 13.6.1904 verm. am 9.1.1945 in  
Polen

**Fritz S c h r ö d e r**, Nr.29 geb. am 7.10.1918 verm. am 12.1.1945

**Franz L o h m a n n**, Nr.16 geb. am 4.8.1907 verm. am 13.1.1945 in  
Ostproußen

**Anton S c h ä f e r s**, Nr.25 geb. am 16.1.1926 **Todes-/Vermisstendatum:**  
**20.2.1945 Todes-/Vermisstenort: Alt Bleyen. Anton Schäfers ruht auf der**  
**Kriegsgräberstätte in Gorgast (Bundesrepublik Deutschland) .**  
**Endgrablage: Einzelgrab**

**Ursula B u r i c h t e r**, Nr. 13b geb. am 21.10.1928 ist in Paderborn  
am 4.3.1945 bei einem Bombenangriff gest.